Sonntag, 08.10.2017

10.00 Uhr
„Flucht aus Schlesien, Ankunft im Landgestüt Warendorf“
Herbert Kober

11.15 Uhr
„Westpreußen, das Land am Unterlauf der Weichsel“
Dia- Reportage von Magdalena Oxfort, M.A.

Abreise

Änderungen vorbehalten

Der Tagungsort

Adresse / Anfahrt

Westpreußisches Landesmuseum
Klosterstraße 21
48231 Warendorf
Tel.: 02581 92777- 0
Fax: 02581 92777-14

info@westpreussisches-landesmuseum.de
www.westpreussisches-landesmuseum.de

WESTPREUSSISCHES LANDESMUSEUM

Übernachtungsmöglichkeiten:

DEULA Westfalen-Lippe GmbH – Bildungszentrum, Dr.-Rau-Allee 71, 48231 Warendorf,
Tel: 02581 / 6358-13, Fax 02581 / 6358-29

Übernachtungspreise:
Doppelzimmer p / Nacht 33 € / 40€
Einzelzimmer p / Nacht 41,50 € / 48,50 €
Frühstück 7,10 € / 8,00 € Sa / So

Hotelliste in der Anlage

Veranstalter:
Bund der Danziger e. V.
Fleischauerstraße 37
23552 Lübeck
Tel. 0451 – 7730
E-Mail: post@danziger.info

Ansprechpartner:
Roswitha Möller (Vorstandsvorsitzende)
Dr. Alfred Lange (stellv. Vorstandsvorsitzender)
Peter Steinhardt (Voritzender der Deligierten)

Organisatoren:
Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land, Mittelpolen, Wolhynien und Galizien
(Kulturreferentin: Magdalena Oxfort M.A.) und
Das Westpreußische Landesmuseum in Warendorf (Museumsdirektor: Dr. Lothar Hyss)

WESTPREUSSISCHES LANDESMUSEUM

KULTURREFERAT
WESTPREUSSEN · POSENER LAND · MITTELPOLEN
WOLHYNIEN · GALIZIEN

EINLADUNG

Danziger Kulturtagung vom 06. bis 08.10.2017 in Warendorf

Liebe Danziger und Freunde unserer Heimat,

nach einem erfolgreichen „Danzig-Seminar“ in Travemünde und einem freudigen „Tag der Danziger“ in Lübeck in diesem Jahr möchte ich Sie gegen Jahresende zu einer „Danziger Kulturtagung“ nach Warendorf, ins Münsterland, in die Stadt der Pferde und des Westpreußischen Landesmuseums einladen.
Auch sind 1945 ostdeutsche Flüchtlinge in Warendorf gestrandet, die somit eine Brücke zwischen unserer Ostdeutschen Heimat und unserem Westdeutschen Zuhause geschlagen haben.
Mit unserer Beheimatung im Westen Deutschlands hatte unser Schicksal noch keinen Abschluss gefunden, das Leben ging weiter und musste bewältigt werden. Wen kümmerte unser Heimweh, unsere Not, unsere Träume, unsere Krankheit, wie ging es weiter?

Unsere Heimat im Osten, unser Zuhause im Westen. In unserer Tagung wollen wir die Erinnerung an die Kulturgeschichte Danzigs bis in die heutige Zeit und das Schicksal der damit verbundenen Menschen aufleuchten lassen.
Kommen Sie und bringen Sie Ihre Kinder, die ihre Wurzeln in Danzig haben, mit und lassen Sie sie teilhaben am Schicksal einer Stadt und deren Menschen!

Ihre
Roswitha Möller
(Vorstandsvorsitzende)

Danziger Tapisserie

Programm:

Freitag, 06.10.2017

bis Mittag Anreise

14.00 Uhr
Eröffnung im Museum

15.00 Uhr
Kaffee

16.00 Uhr
Führung durch das Museum

17.30 Uhr
„Geschichte Danzigs im Überblick“
Prof. Dr. Winfried Halder
(Klosterkirche)

18.30 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
„Jugenderfahrungen in Danzig“
Georgius Paroglou, B.A.

Wilhelm August Stryowski
Flößer am Lagerfeuer

Samstag, 07.10.2017

10.00 Uhr
„Der Danziger Maler Stryowski“
Magdalena Oxfort, M.A., Kulturreferentin für Westpreußen, Posener Land, Mittelpolen, Wolhynien und Galizien

11.00 Uhr
Kaffeepause

11.30 Uhr
„Das Jüngste Gericht“
Georgios Paroglou, B.A.

13.00 Uhr
Mittagessen

14.30 Uhr
„Danziger Stadtansichten in der Kunstkritik von Willi Drost“: Übersetzung des Vortrages von Wioleta Pienkowska-Kmiecik, M.A., Danzig/Gdansk: Georgios Paroglou , B.A.. Danach folgt ein Kommentar von Prof. Wolfgang Drost

16.00 Uhr
Kaffeepause

16.30 Uhr
“Die Kraft der Kriegsenkel“
Ingrid Meyer -Legrand

18.00 Uhr
Abendessen

19.00 Uhr
Zusammenfassung, Ausklang mit Gesprächen, Musik, gemeins. Lieder